

Bern, 29. April 2021

Jünger und weiblicher – neuer Elan für die Selbstvertretung bei AGILE.CH

Frischer Wind im Vorstand von AGILE.CH. Wir freuen uns, dass wir in Maud Theler, Hadja a Marca-Kaba und Saphir Ben Dakon drei engagierte, motivierte und bestens vernetzte Selbstvertreterinnen begrüßen dürfen, die der Stimme der Menschen mit Behinderungen verstärkt Gehör verschaffen werden. Damit zählt der Vorstand von AGILE.CH neun Mitglieder, mehrheitlich Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen.

An der Delegiertenversammlung von AGILE.CH vom Samstag, 24. April, wurden drei neue Mitglieder in den [Vorstand von AGILE.CH](#) gewählt:

Maud Theler (35) aus Sion, Sozialarbeiterin, Walliser Grossrätin und Vizepräsidentin von Cerebral Wallis und Präsidentin des Forum Handicap Valais/Wallis

«Ich kämpfe für die Inklusion in allen Lebensbereichen und für die Umsetzung der UNO-Behindertenrechtskonvention. In diesem Sinne stehe ich voll und ganz hinter der Philosophie und den Zielen von AGILE.CH. Ich will meine Energie und meine Zuversicht einbringen, um die Behindertenbewegung weiter voranzutreiben.»



Hadja a Marca-Kaba (33) aus Courgenay/JU, Sozialpädagogin und Fachfrau für Gehörlosigkeit, Präsidentin der Jeunes sourds du Jura et Berne francophone (JSJB)

«Wir müssen auf politischer Ebene handeln, um Ergebnisse und signifikante Veränderungen zu erreichen. Die Bestrebungen von AGILE.CH, alle Menschen mit Behinderungen zusammenzubringen um mehr Anerkennung zu fordern, scheinen mir der richtige Weg zu sein, um voranzukommen und gemeinsam weiterzugehen.»



Saphir Ben Dakon (27) aus Zürich, Bachelor in Business Communication, in Ausbildung zum Master in New Business, Vorstandsmitglied des Fördervereins Schule für Kinder und Jugendliche mit Körper- und Mehrfachbehinderungen Zürich

«Menschen mit Behinderungen müssen in der Öffentlichkeit als Selbstvertreterinnen und Selbstvertreter wahrgenommen werden. Heute werden noch zu viele Entscheide für Menschen mit Behinderungen und nicht mit ihnen getroffen. Die Bevormundung durch Staat und Gesellschaft muss grundsätzlich ein Ende haben.»



AGILE.CH freut sich auf neue, frische Impulse der drei Damen, um die Selbstvertretung und die Inklusion von Menschen mit Behinderungen weiter voranzubringen.